

BUCHSER BOTE

INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE



1/2021

Buchser Bote 1/2021

Herausgegeben von der Gemeinde Buchs

Auflage: 3900 Exemplare

Redaktion

Gemeinde, Allgemeines:
Cornelia Byland (CB), Gemeindeganzlei Buchs
Tel. 062 834 74 14, Fax 062 834 74 18
E-Mail: kanzlei@buchs-aargau.ch

Vereine, Kirchen:
Thomas Gloor (TG), Neumattstrasse 12
Tel. 062 824 01 49, Mobile 079 648 50 79
E-Mail: thomi.gloor@hispeed.ch

Koordination:
Heinz Bürki (hzb), Gränichen
Tel. 062 842 22 05, Mobile 079 645 77 64
E-Mail: hzb@bluewin.ch

Inserate, Gestaltung, Layout, Druck

Druckerei AG Suhr, Postweg 2, 5034 Suhr
Tel. 062 855 08 55
E-Mail: buchserbote@drucksuhr.ch

Aus dem Inhalt

Tagesschule, Tagesstrukturen	5/7
Livestreaming-Aufnahmen in Buchs	9
Rückblick der Gemeindebibliothek	11
Buchs hat eine Klimaoase	13
Neue Mitarbeiterin im Bux	13
Lichterfest fand ein grosses Echo	19
Charly Waebers Gymnastikstunden	21
Mehr Platz für die Hortkinder	23
Spass am Handball für alle	25
MiA Buchs – eine Erfolgsgeschichte	27

Ausgabe Nr. 2/2021

Redaktionsschluss: Montag, 29. März 2021
Erscheinungsdatum: Dienstag, 27. April 2021
Manuskripte, Bilder und Datenträger sind der Redaktion möglichst frühzeitig zuzustellen.

Titelbild

Das «argovia philharmonic» machte unter der Leitung des neuen Chefdirigenten, Rune Bergmann, Livestreaming-Aufnahmen im Gemeindeganzlei. Seite 9.

(Foto: Wolfgang Drechsler)

Liebe Buchserinnen und Buchser



Sicher erinnern Sie sich an Ihre Schulzeit, als Sie stolze Besitzerin oder stolzer Besitzer eines KERN-Zirkels waren. Vielleicht haben Sie später ein KERN-Reisszeug geschenkt erhalten. Wissen Sie, dass einst diese weltbekannten Reisszeuge in Buchs hergestellt worden sind? Mehr noch, die Lackierung der Metalletuis erfolgte bei

Maurer AG, einem renommierten Buchser Unternehmen. Einige Rückblicke sollen Ihnen Einblick in die Reisszeug-Geschichte der Kern & Co. AG geben.

Mechanikus Jakob Kern (1790–1867) wurde als neun-jähriger Waisenknabe durch J. R. Meyer in sein Haus, dem Schlössli, aufgenommen. Meyer ermöglichte ihm eine solide Schulbildung. Sein berufliches Rüstzeug als Zirkelschmied erwarb sich Kern beim Aarauer Ludwig Esser. Jakob Kern gründete 1819 in Aarau (Laurenzenvorstadt) eine mechanische Werkstätte und begann mit der Herstellung von mathematischen Bestecken (Reisszeugen), Vermessungsinstrumenten und physikalischen Apparaten. Spätere Produktionsorte waren 1830 auf der Saxermatte (heute Bahnhofstrasse), 1856 am Ziegelrain und 1920 im Schachen. 1967 erfolgte der Bau einer neuen, modernen Reisszeugfabrik in Buchs, nachdem die Zirkelschenkel aus Messing oder Neusilber bereits während vieler Jahre in den Räumen einer einstigen Biscuitfabrik in Buchs gestanzt und zur Weiterverarbeitung nach Aarau geliefert wurden. Reisszeuge sind weiterentwickelt worden, als Alternative zu den Reissfedern wurden Tuschefüller entwickelt und fabriziert.

Im Werk Buchs fanden bis zu 130 Mitarbeitende ihre Beschäftigung. 1988 wurde die Produktion von Schreibgeräten unter dem Preisdruck des Marktes eingestellt und die Fabrikgebäude in Buchs verkauft. Die Produktionsanlagen wurden nach Italien veräussert. Zirkel mit dem Markennamen KERN werden weiterhin auch in der Schweiz angeboten. Heute finden wir die KERN-Produkte, Geschäftsakten, Zeichnungen und weitere Firmenunterlagen in der KERN-Sammlung im Stadtmuseum Aarau. Besuchen Sie uns doch unter www.kern-aarau.ch oder an einer der öffentlichen Führungen. Willkommen bei KERN.



Ihr Godi Neeser, KERNianer

Tipp vom PROFI



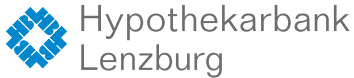
Fabrizio A. Castagna, Geschäftsstellenleiter

Hypothekbank Lenzburg AG

Postweg 1, 5034 Suhr
Telefon 062 885 17 00

Die Hypi ist mit einem Beratungsoffice
auch in Aarau vertreten. Sie wünschen
einen Termin?

Kontaktieren Sie uns: 062 855 11 02



Steuerliche Planung der Investition in die Liegenschaft

Drei Dinge gilt es zu beachten: Mit Weitsicht planen, nachhaltig investieren, Steuern optimieren. Denn Liegenschaftsunterhalt ist nicht gleich Liegenschaftsunterhalt. Werterhaltende, wertvermehrnde Aufwendungen, Lebenshaltungskosten, Investitionskosten, Anlagekosten, Unterhaltskosten, Investitionen in Energiesparmassnahmen, haben Sie noch den Durchblick? Planen Sie früh genug. Besprechen Sie Ihr Vorhaben mit Ihrem Steuerberater, bevor Sie mit dem Umbau beginnen.

Anhand des Merkblattes «Liegenschaftsunterhalt des Kantons Aargau» kann er Ihnen den Unterschied von Investitionen und Aufwendungen erklären und z. B. anschaulich aufzeigen, wann eine Sitzplatzverglasung in der Steuererklärung abzugsberechtigt ist und wann nicht. Neu sollten auch den energiesparenden und dem Umweltschutz dienende Massnahmen, sowie den Rückbaukosten im Hinblick auf den Ersatzneubau Beachtung geschenkt werden.

Grundsätzlich gilt, dass grössere abziehbare Aufwendungen auf mehrere Jahre verteilt werden sollten, damit die Steuerprogression optimal gebrochen wird. Stehen dagegen mehrere kleinere Aufwendungen an, sind diese möglichst im gleichen Jahr zusammen zu legen, damit der jährliche Pauschalabzug ab und an überschritten werden kann.

Die Liegenschaftsunterhaltskosten können im Zeitpunkt der Rechnungsstellung oder im Zeitpunkt der Zahlung in Abzug gebracht werden. Dies ergibt punkto massgebendes Steuerjahr einen gewissen Gestaltungsspielraum. Beachten Sie, dass die gesamten Abzüge das steuerbare Einkommen nicht überschreiten, da sonst der Steuervorteil nicht optimal ausgeschöpft werden kann.

Schlussendlich sind Sie gegenüber dem Steueramt beweispflichtig, weshalb wir Ihnen empfehlen, Ihren Umbau entsprechend mit Fotos zu dokumentieren.

Verwahren Sie Ihre Dokumentation sowie auch alle nicht abziehbaren Investitionen in einem separaten Ordner, damit bei einem späteren Verkauf der Liegenschaft Ihre Investitionen nicht – mangels Beweis – als Gewinn versteuert werden müssen. Gerne beraten wir Sie auch bei diesen Themen.

**Steuererklärung gemacht?
Wenn nicht, erledigen wir das sehr
gerne für Sie, damit Sie mehr Zeit
für sich gewinnen.**

Hypothekbank Lenzburg AG
Steuerservice
steuern@hbl.ch



Markus Hutmacher
Jörg Kissling
Heinrich-Wehrli-Str. 33, 5033 Buchs
062 823 40 44
www.hk-architekten.ch

Architekten HTL SIA

MFH Buttwil



CHOCOLATS KAUFMANN GmbH
PATISSIER CHOCOLATIER
Aarauerstrasse 29 / 5033 Buchs AG
062 822 38 70



**DU. DEIN CITROËN.
ANKOMMEN SCHON
BEIM EINSTEIGEN.**

Der Weg ist das Ziel: In einem Citroën wird jede Fahrt zum angenehmen Erlebnis. Dank einer Ausstattung, die perfekt auf Fahrer und Insassen abgestimmt ist.

Mehr zu unserer Modellpalette und aktuellen Angeboten auf www.citroen.ch

INSPIRED BY YOU

Garage Rebmann AG Aarau
Edisonstrasse 1
5033 Buchs AG
Tel 062 835 60 60, info@rebmann-ag.ch

Die Vorarbeiten bei der Projektsteuerung gehen zügig voran

Tagesschule und «Modulare Tagesstrukturen»

Der Gemeinderat Buchs, der Stadtrat Aarau und die Kreisschulpflege Aarau-Buchs haben der detaillierten Ausarbeitung einer Tagesschule grünes Licht erteilt. Die Variante der «Modularen Tagesstrukturen», welche eine Übertragung an die Kreisschule vorsieht, wird vertieft. Über das Vorgehen gibt Anton Kleiber, Gemeinderat und Co-Vorsitzender der Projektsteuerung, Auskunft.

Herr Kleiber, was muss man unter einer Tagesschule und einer «Modularen Tagesstruktur» generell verstehen?

Anton Kleiber: Bei der Tagesschule schickt man das Kind am Morgen zum Beispiel auf 7 Uhr zur Schule, wo es bis zum Unterrichtsbeginn betreut wird. Dann nimmt es am Unterricht teil bis zur Mittagspause, in welcher das Mittagessen eingenommen wird. Bis zum Unterrichtsbeginn am Nachmittag findet wieder eine Betreuung statt. Am Nachmittag besucht es entweder den Unterricht, oder, wenn es frei hat, wird es so lange betreut, bis es von den Eltern abgeholt wird. Unter der «Modularen Tagesstruktur» versteht man alles, was sich ausserhalb der Schule abspielt.

Eltern können die einzelnen Module, wann sie die Kinder bringen wollen, selbständig auswählen.

Wenn die Eltern zum Beispiel die Wohnung um 7 Uhr verlassen müssen, um zur Arbeit zu fahren, begibt sich das Kind zuerst an den Betreuungsort, geht von dort aus zur Schule, kommt am Mittag zum Essen zurück, geht wieder in die Schule oder wird am Nachmittag dort betreut, wenn es frei hat. Die Eltern können die einzelnen Module, wann sie das Kind bringen wollen, selbständig auswählen, im Gegensatz zur Tagesschule, wo man den ganzen Tagesablauf buchen muss.



Der Buchser Gemeinderat Anton Kleiber ist Co-Vorsitzender der Projektsteuerung. (Foto: hzb)

Aus dem Kreis der Eltern sind sicher viele Wünsche an eine Tagesschule eingegangen. Wie passen diese zu den Realitäten? Können Sie darüber etwas sagen? Werden diese Wünsche bei der Ausarbeitung des detaillierten Konzeptes berücksichtigt?

In der ersten Phase haben wir die Eltern mit einer schriftlichen Umfrage und Workshops im KuK Aarau und im Gemeindesaal Buchs miteinbezogen, um herauszufinden, welche Vorstellungen diese zur Tagesschule und zur «Modularen Tagesstruktur» haben. Dabei kam heraus, dass diese zum Teil weit auseinander liegen, zum Beispiel in der Interpretation der Tagesschule. Diese Kenntnisse waren für uns eine Hilfe für das weitere Vorgehen, wir konnten das Ganze etwas ausnivellieren. Wir haben

Wir haben uns auch nach dem Konzept von Baden erkundigt.

aber auch bei der Schule und bei den Leuten der Betreuerorganisationen nachgefragt und uns vor Ort in der Tagesschule Baden nach dem dortigen Konzept erkundigt, ob das allenfalls eine Option für die Umsetzung bei uns wäre.

Wie man aus Erfahrung weiss, muss eine Tagesschule eine hohe Qualität aufweisen, damit sie den Kindern gerecht wird. Hat man sich darüber auch Gedanken gemacht?

Die Qualität war bei unserer Arbeit etwas Spannendes. Wir fragten uns: Was braucht das Kind? Da gibt es Organisationen, die das Kind vertreten. Diese haben wir auch miteinbezogen. Dann gibt es die Eltern mit unterschiedlichen Anspruchshaltungen. Deshalb war es wichtig, dass sich die beiden Seiten annähern konnten und nicht nur die Ansprüche der Eltern berücksichtigt werden. Pädagogisch und erzieherisch ist es wichtig, dass das Kind auch auf seine Rechnung kommt und – etwas schwarz/ weiss gemalt –, dass die Eltern ihre Kinder nicht einfach nur abgeben und am Abend wieder abholen können, sondern sich auch mit dem Angebot auseinandersetzen müssen, um zu sehen, was ihr Kind braucht. Die unterschiedlichen Ansprüche haben wir ausgelotet, und das werden wir bei der Suche nach konkreten Lösungen, von wann bis wann die Betreuung stattfinden soll, miteinbeziehen.

Fortsetzung auf Seite 7



STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg

**böss
malergeschäft
buchs**

Aussen- und
Innenrenovationen
Allgemeine Maler-
und Tapezierarbeiten
Gerüstbau

Thomas Böss
Jakob-Bächli-Str. 14
5033 Buchs
Telefon 062 822 21 81



Köstlich und
handgemacht.

Jaisli-Beck für feinsten Genuss

Buchs, City Markt und Telli Aarau
www.jaisli-beck.ch

**HOCH- &
TIEFBAU AARAU
BAUUNTERNEHMUNG**

Hoch & Tiefbau Aarau/Buchs AG
Pulverhausweg 13 Telefon 062 835 70 20 www.htbau.ch
5033 Buchs Telefax 062 835 70 29 info@htbau.ch

Muldenservice

Transport AG Aarau

062 822 14 14

www.transport-ag-aarau.ch

Fortsetzung von Seite 5

Für die detaillierte Ausarbeitung einer Tagesschule wurde grünes Licht gegeben. Was heisst das konkret?

Jetzt nehmen wir, die Projektsteuerung, die Tagesschule ganz genau unter die Lupe. Wir wollen nach der nächsten Arbeitsphase wissen, was die Tagesschule für die Stadt, für die Gemeinde

*Wir wollen wissen,
was die Tagesschule für
alle Kosten wird.*

Buchs und die Kreisschule Kosten wird, wo es Orte und Räumlichkeiten im Bereich der Kreisschule gibt, an denen eine Tagesschule eingerichtet werden könnte, wie es um die personellen Betreuungsmöglichkeiten steht. Wichtig ist natürlich, wie die Struktur genau aussehen wird, ab wann am Morgen und wie lange am Abend die Kinder betreut werden können. Aufgrund dieser Fakten sehen wir dann, was sich umsetzen lässt.

Es wurde auch beschlossen, die Variante «Modulare Tagesstrukturen» werde vertieft. Was beinhaltet diese Variante?

Bei den «Modularen Tagesstrukturen» wird nochmals das Gleiche überprüft, ausser dem Schulteil, der von der Schule angeboten wird. Dazu kommt nun auch eine Ferienbetreuung. Eine Familie kann ja nicht 12 Wochen in die Ferien, wenn die Kinder keine Schule haben. Deshalb brauchen die Kinder während den Schulferien für eine gewisse Zeit auch eine Betreuung, damit die Eltern der Arbeit nachgehen können, und dafür sind die «Modularen Tagesstrukturen» zuständig. Die Eltern können die gewünschten Module in der Schulferienzeit buchen.

Nun ist es doch so, dass sich Anbieter für die Betreuung einstellen werden. Werden diese bei der Erarbeitung des detaillierten Konzeptes miteinbezogen?

Wir haben in Buchs die Organisation

Kindernetzwerk, die im ganzen Arbeitsprozess vertreten war. Die Betreuungsorganisationen tauschten sich auch unter sich aus. Wenn die Schule von sich aus etwas anbieten würde, nähme man diesen die Möglichkeit weg, sich zu bewerben. Und in Aarau hat es natürlich einige andere Anbieter auf dem Markt. Diese alle wollen wir miteinbeziehen, weil wir sie nicht vom Markt verdrängen wollen, sondern man möchte mit ihnen zusammen eine Lösung suchen, in welcher sie ihren Platz bekommen können. Es bestehen ja bereits Strukturen und Erfahrungen, und diese möchten wir nach Möglichkeit nutzen.

Wie soll die Zusammenarbeit zwischen der Schule und den Anbietern der Betreuungsstrukturen im Betrieb aussehen?

Hier stellte sich die Frage: Wie viel soll die Betreuung vom Kind aus der Schule wissen und wie viel soll die Schule über die Situation des Kindes in der Betreuung wissen? Da geht es darum, was man austauschen, welche Informationen man weitergeben darf. Das wurde in der ersten Arbeitsphase intensiv diskutiert. Am Schluss vertrat die Mehrheit die Ansicht, es sei wichtig, dass die Schule von der Tagesstruktur etwas über das Kind weiss und umgekehrt. So könne man besser auf das Kind eingehen und das Ganze werde als Einheit funktionieren. Bei allen Bedenken wegen des Datenschutzes hatte man das Gefühl, es mache Sinn, dass ein gewisser Austausch bestehe.

Tagesstrukturen bzw. eine Tagesschule sind nicht gratis zu haben. Mit welchen Kosten dürfte etwa zu rechnen sein und wer hat diese zu begleichen?

Tagesschule und Tagesstruktur werden sicher nicht gratis zu haben sein. Jedes Angebot wird ein Preisschild für die Eltern haben. Je nach Einkommen können die Eltern in der jeweiligen Wohn-gemeinde Beiträge der Stadt Aarau und der Gemeinde Buchs beantragen. Über die Zahl auf dem Preisschild kann man zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts

sagen. Es hängt davon ab, wie die konkreten Angebote aussehen werden. Das Ziel unserer zweiten Arbeitsphase ist, dass man hier Klarheit schaffen kann. Zusammengefasst ist es so, dass die Eltern grundsätzlich die Kosten tragen. Die Eltern können aber bei ihrer Wohn-gemeinde Beiträge an ihre Kosten beantragen. Jede Gemeinde hat dafür ihr Reglement, das eingesehen werden kann.

Nun interessiert natürlich der zeitliche Ablauf von den Vorarbeiten bis zur Einführung der Tagesschule bzw. der «Modularen Tagesstrukturen» brennend. Wie sieht der Fahrplan aus?

Die zweite Arbeitsphase wird 2021 wohl ihren Abschluss finden. Von der Corona-Krise wird abhängen, wie schnell man vorgehen kann. Es ist auch wieder ein Grossgruppenanlass als Ergebnis-konferenz geplant, an der man mit allen Betroffenen das Gespräch führen will. Dieser kann eventuell erst später oder gar nicht durchgeführt werden. Ziel wäre, dass Ende 2021 oder Anfang 2022 ein Gemeindevertrag ausgearbeitet würde, über den die Einwohnerräte in Buchs und Aarau befinden könnten. Je nach Entscheid wird dann die Schule einen Auftrag zur Umsetzung erhalten.

*Ziel wäre,
Ende 2021 oder Anfang 2022
einen Gemeindevertrag
auszuarbeiten.*

Was wann und wie realisiert wird, muss in der Analysenphase festgelegt werden. Wenn das erfolgt ist, können konkrete Termine bekannt gegeben werden. Diese haben wir heute noch nicht. Wenn man zum Beispiel die Tagesstrukturen nimmt, muss der Ort bereits definiert sein. Vielleicht muss man dort noch etwas verändern, etwas umbauen, es entstehen eventuell Kosten. All das muss jetzt abgeklärt werden, damit ein fertiges Konzept präsentiert werden kann.

(Interview: Heinz Bürki)

printpark *Jahre*
10



- Fahrzeugbeschriftung
- Digitaldruck
- Gebäudebeschriftung

Printpark GmbH
Mitteldorfstrasse 35 | 5033 Buchs | printpark-gmbh.ch

Immer Wyder.  **wyder**


Wyder Gartenbau AG CH-5036 Oberentfelden
062 724 84 80 www.wyder-gartenbau.ch

Mediterran
Restaurant & Pizzeria

Immer neue Saison Spezialitäten

Mitteldorfstrasse 37 | 5033 Buchs AG
T 062 822 05 05 | www.restaurantmediterran.ch



mund ganz + partner ag 
Ingenieure und Planer
Aarau - Brugg - Muri

Das regional verankerte Ingenieurbüro für alle Ihre Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau.

Ein Auszug aus unserer Referenzliste wird Sie überzeugen

mund ganz + partner ag
Ingenieure und Planer
Gönhardweg 10, 5000 Aarau

Wolfgang Byland
Lärchenweg 13, 5033 Buchs

062 / 822 25 41
w.byland@mgp-ing.ch
www.mgp-ing.ch

schär
COIFFEURSALON



Damen- und Herrensalon | Elisabeth Nigg
Aarauerstrasse 38 | 5033 Buchs AG | 062 822 28 54

H **INEICHEN**
HAUSHALTGERÄTE AG
Beratung Verkauf Reparaturen

Amsleracherweg 7, 5033 Buchs AG
T 062 822 46 56, N 079 691 55 28, F 062 823 57 63
info@haushaltg.ch, www.haushaltg.ch

Das «argovia philharmonic» macht Livestreaming-Aufnahmen in Buchs

Vom Gemeindesaal Buchs in die Wohnzimmer der Welt

Die aktuellen besonderen Umstände benötigen besondere Lösungen: Da professionelle Orchester zwar spielen dürfen, aber nur vor leeren Sälen, spielte das «argovia philharmonic» sein 3. Abo-Konzert am Sonntag, 17. Januar 2021, als Geisterkonzert im Gemeindesaal Buchs und streamte es in die Wohnzimmer seiner Zuhörerinnen und Zuhörer auf der ganzen Welt.



Wer kann, trägt eine Maske.



Das Konzert zu Hause geniessen.

Seit vielen Jahren probt das argovia philharmonic, das einzige professionelle Sinfonieorchester des Kantons, im Gemeindesaal Buchs. Immer wieder bot das Orchester den Buchserinnen und Buchsern die Möglichkeit, ausgewählten Proben beizuwohnen und somit Einblick in den spannenden Prozess der Probenarbeit zu erhalten. Und die jüngsten Musikbegeisterten lernten das Orchester im Rahmen des ebenfalls im Gemeindesaal abgehaltenen Kinder- und Jugendclubs kennen.

Dies ist zur Zeit leider alles nicht möglich, daher musste sich das Orchester etwas anderes ausdenken. Die Verantwortlichen entschieden sich dazu, das 3. Abo-Konzert, das in Aarau, Baden, Rheinfelden und Muri hätte gespielt werden sollen, als Livestream von Buchs aus in die Wohnzimmer seines Publikums zu streamen. Das gab auch den Musikerinnen und Musikern nach vier Monaten endlich wieder die Ge-

legenheit, zusammenspielen und intensiv mit ihrem neuen Chefdirigenten Rune Bergmann zu arbeiten – was mit den einzuhaltenden Abständen und Masken eine neue Herausforderung darstellte. Während das Orchester vor der Generalprobe normalerweise in die Säle nach Aarau und Baden umsiedelt, blieb es dieses Mal also in Buchs.

Im Foyer gab es keine Abendkasse oder Pausenbewirtung, dafür ein Mischpult und viele Monitore mit den entsprechenden Akteuren, die in Echtzeit für das interessanteste Bild und den perfekten Ton sorgten. Ein Livestream kann kein reales Konzerterlebnis ersetzen, aber er hat dafür andere Vorzüge. Dank der vielen Kameras im Saal konnte das Publikum zu Hause den Musikerinnen und Musikern, dem Dirigenten und den beiden Solistinnen des Abends trotz der Distanz so nah wie selten sein. Eingespilte Werkeinführungen des Diri-

genten und ein Musikergespräch in der Konzertpause bereicherten den Konzertabend. Ein weiterer positiver Nebeneffekt des Streamings war, dass Menschen von überall her dabei sein konnten. Um die 800 Personen verfolgten das digitale Konzert. Der Grossteil sah aus der Schweiz zu, aber auch in Deutschland, Frankreich, Italien, Norwegen, Israel, Kanada und Hong Kong, – die Liste liesse sich noch weiterführen – sassen die Leute vor den Bildschirmen und verfolgten das Konzert des argovia philharmonic.

Der nächste Livestream findet am Samstag, 20. März, um 19.30 Uhr statt. Unter der Leitung seines Chefdirigenten Rune Bergmann spielt das argovia philharmonic Werke von Haydn und Dvořák. Weitere Infos unter www.argoviaphil.ch.

Isabel Kriszun, argovia philharmonic

Baufortschritt im Risiacher

Im Mai 2020 erfolgte der Baubeginn mit Einrichtung der Provisorien und dem Teilabbruch des alten Schulhauses. Im August fand der Spatenstich statt. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen konnte der Zeitplan annähernd eingehalten werden. Ende des Jahres war der Neubau bereits soweit fortgeschritten, dass die Decke über dem Erdgeschoss betoniert war.



FSME IMPFUNG

Starten Sie jetzt mit der Impfung,
damit Sie gut geschützt
und unbeschwert in den
Frühling starten können.

Termine unter: 062 836 09 09



top pharm

Apotheke & Drogerie Buchs



Alles unter einem Dach.



Einkaufscenter Wynecenter
Bresteneggstrasse 9B
5033 Buchs

Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
Sa 8.00–20.00 Uhr

WYNECENTER

Einkaufen in Buchs

www.wynecenter.ch

Rückblick der Bibliothek Buchs

Die «soziale Integrationsmaschine» war ausser Betrieb

In normalen Zeiten ist die Bibliothek quasi ein «öffentliches Wohnzimmer» für alle Buchserinnen und Buchser. Hier trifft man sich, plaudert und verbringt seine Zeit mit Schmökern und Entdecken. Nach der Arbeit, als Einstimmung aufs Wochenende oder nach Schulschluss schauen grosse und kleine Bücherliebhaber gerne vorbei. Für das Jahr 2020 waren neue Angebote in Planung: Värsl-Bus, Gaming, Ferienplausch usw. Noch ahnte niemand, dass ganz andere Herausforderungen das Bibliotheksteam beschäftigen würden.

Der 16. März 2020 wird uns wohl lange in Erinnerung bleiben. Viele Kundinnen und Kunden wollten sich vor dem Lockdown noch mit Lesestoff eindecken. «Hamstern» war erlaubt, ja erwünscht. Und dann wurde es still in den Räumlichkeiten der Bibliothek – wie sollte es nun weiter gehen? Dank der Flexibilität, Spontanität und Kreativität des Bibliotheksteams entstanden in kürzester Zeit alternative Formate. Ein Abhol- und Lieferdienst wurde eingeführt, zurückgenommene Medien mussten in Quarantäne gesteckt und anschliessend desinfiziert werden, Schulklassen konnten von einem niederschweligen Angebot profitieren usw.

Online-Bibliothek

Einige Kundinnen und Kunden entdeckten neu unsere Online-Bibliothek. Von zu Hause aus können rund um die Uhr eMedien kostenlos über die Plattform www.ebookplus.ch heruntergeladen werden. Das Team unterstützte per Telefon, wenn es mit der Ausleihe nicht auf Anhieb klappen wollte. Gleich nach dem Lockdown im Frühling stellte der Kanton zusätzliche Gelder zur Verfügung, so dass vor allem das Angebot im Kinder- und Jugendbereich schnell stark ausgebaut werden konnte. Die Online-Ausleihzahlen von Buchs stiegen im Jahr 2020 um beachtenswerte 20%.



Neues Format der Bibliothek der Värsl-Bus.

Dann kam die Wiedereröffnung und in die Vorfreude mischte sich Unsicherheit. Wie soll die Bibliothek trotz Einschränkungen ein Mindestmass ihres Auftrages erfüllen? Klar schien: Die Bibliothek als Ort der Begegnung, die «soziale Integrationsmaschine», war plötzlich ausser Betrieb. Von den ursprünglich 44 geplanten Veranstaltungen konnten nur gerade 16 durchgeführt werden. Der Aufenthalt in der Bibliothek wurde auf ein zeitliches Minimum beschränkt, einzelne Bereiche waren nicht mehr nutzbar und die Beratung durch das Team fiel weg.

«Värsl-Bus» startete im August

Das neue Format «Värsl-Bus» für Kinder von 0–3 Jahren und deren Begleitpersonen, welches ab April geplant war, konnte schliesslich im August starten. Mit Versen, Reimen, Liedern und ersten Geschichten wird die Freude an Sprache und Büchern geweckt. Eltern sollen für die Bedeutung der Sprache sensibilisiert werden und Anregungen erhalten, wie sie schon früh die Sprachfertigkeiten ihrer Kinder unterstützen können. Zwischen Buchdeckeln kann viel Spannendes und Lustiges stecken! Die Veranstaltungsdaten 2021 finden Sie auf unserer Homepage www.winmedio.net/buchsag.

Weiterbildungen für das Team

Das Bibliotheksteam hatte sich 2020 für diverse Weiterbildungen angemeldet, es gab so viele spannende Kurse wie noch selten. Die meisten wurden gestrichen. Es kamen aber auch verlockende Angebote dazu. So konnte eine Mitarbeiterin an einem Kurs zum Thema Action-Bound (digitale Schnitzeljagd) teilnehmen. Dieser Kurs hätte eigentlich in Norddeutschland stattgefunden, wurde nun aber online angeboten. Nur so war die Teilnahme aus Buchs überhaupt möglich. Auch die Interkulturelle Lesegruppe traf sich virtuell – eine neue, spannende Erfahrung für die meisten Teilnehmenden.

Das Virus wird uns auch im 2021 weiter begleiten. Noch ist ungewiss, welche Rolle die Bibliothek mit und nach Covid-19 spielen wird. Sicher ist jedoch, dass leicht verfügbares Lesefutter, ein Zugang zu kulturellen Angeboten, Erlebnisse und Anregungen im Bereich Sprache und Lesen (insbesondere für Kinder) usw. helfen, die Krise zu überstehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Doris Michel



Ausleihe in Corona-Zeiten.

Wenn's eng wird...



Klimageräte nach Mass!



RC KLIMATECHNIK GmbH

RC Klimatechnik GmbH · Mitteldorfstrasse 58 · CH-5033 Buchs
Telefon 062 838 28 28 · rc-klimatechnik.ch · info@rc-klimatechnik.ch





m. suter ag
5033 Buchs

suter-solar.ch

m. suter ag
Haustechnik · Mitteldorfstrasse 88 · 5033 Buchs
Telefon 062 822 39 37 · Fax 062 822 06 78

Lehner Treuhand AG
individuelle KMU-Betreuung – seit 1972

5033 Buchs
T +41 62 822 71 41
www.lehner-treuhand.ch

**Revisionen
Buchhaltungen
Jahresabschlüsse**

Zugelassene
Revisionsexperten

Mitglied
TREUHAND|SUISSE

Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.



GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams

schmidli ag

küchen türen schränke innenausbau

Uns ist keine Arbeit zu klein

rösslimattstrasse 40
5033 Buchs
t: 062 824 00 20

www.schmidli-ag.ch
m: info@schmidli-ag.ch
schmidliag



Kurt Fehlmann
Versicherungsberater
KMU

AXA
Generalagentur Marcello Pierri
079 745 00 65 oder
062 837 48 02
kurt.fehlmann@axa.ch

Möriken-Wildegg schenkt der Gemeinde eine Hopfenbuche

Buchs hat neu eine Klimaoase

Die gemeinderätliche Umwelt- und Heimatschutzkommission konnte dieses Jahr coronabedingt den Bring- und Holtag nicht durchführen. Die Kommission entschied sich für die Gestaltung einer «Klimaoase», um trotzdem etwas Nachhaltiges für die Bevölkerung tun zu können. Den entsprechenden Antrag, der auch ein Zeichen im Umgang mit dem Klimawandel setzt, unterstützte der Gemeinderat sehr gerne.

Die «Klimaoase» ist ein Umweltschutzprojekt, das vom Naturama Aargau, der Abteilung Landschaft und Gewässer sowie dem Bundesamt für Umwelt koordiniert wird. Das Ziel ist bis Ende 2021 im Kanton Aargau 25 Bäume im Siedlungsgebiet zu pflanzen.

Einweihung im Dezember 2020

Am 11. Dezember 2020 war es so weit. Die «Klimaoase» von Buchs wurde, coronabedingt in kleiner Kreis, eingeweiht. Mitten im Zentrum, gegenüber dem Gemeindehaus, steht jetzt eine junge Hopfenbuche. Beat Fehlmann, Gemeinderat aus Möriken-Wildegg, überreichte Gemeinderat Walter Wyler das offizielle «Klimaoase» Zertifikat. Walter Wyler hofft, mit dem Pflanz-



Von links: Thomas Baumann, Martin Gysi, Verena Tüscher, Beat Fehlmann, Silvan Kaufmann, Walter Wyler, Susanna Lehmann.

zen dieses symbolischen Baumes die Bevölkerung für den Wert der Bäume weiter zu sensibilisieren. Thomas Baumann vom Naturama wies darauf hin, dass Bäume zur Steigerung der Lebensqualität der Bevölkerung beitragen. Sie bringen Schatten und mehr Grün zwischen Stein und Beton. In ein paar Jahren wird die Buchser Hopfenbuche an heissen Tagen in der Lage sein, die Luft unter seinem Blätterdach um gefühlte 15 Grad abkühlen zu können.

Buchs wird Stein beschenken

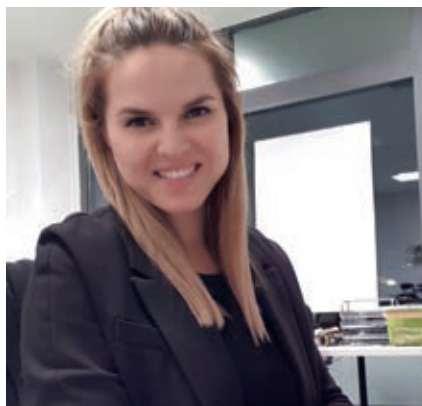
Mit der Aktion «Klimaoase» können Gemeinden bereits jetzt auf den fortschreitenden Klimawandel und die zunehmenden Hitzetage reagieren. Da dieses Problem nur gemeinsam gemeistert werden kann, wird Buchs im nächsten Februar der Gemeinde Stein eine «Klimaoase» überreichen.

Verena Tüscher

Neue Mitarbeiterin im Bux der Jugendarbeit Suhr-Buchs und Gränichen

Einstige Praktikantin ist nach Buchs zurückgekehrt

Liebe Buchser Gemeinde: Mein Name ist Meryl Gashi, ich bin 28 und in Suhr aufgewachsen. Ich arbeite seit Februar wieder bei der Jugendarbeit Suhr-Buchs und Gränichen, mit dem Hauptstandort Buchs. Nach meinem Studium in der Sozialen Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz sammelte ich die ersten Erfahrungen als ausgebildete Jugendarbeiterin in der Stadt Schlieren. Zuvor hatte ich mein Praktikum während dem Studium in der Jugendarbeit Suhr, Buchs, Gränichen absolviert. Jetzt bin



Meryl Gashi.

ich wieder zurück. Ich freue mich, dass das Team hier noch fast gleich ist wie vor ca. vier Jahren. Denn mit dem richtigen Team macht das Arbeiten gleich doppelt so viel Spass. Ich wünsche mir für die Jugendarbeit Buchs vor allem viele tolle Projekte in und um Buchs, einen belebten Jugendtreff, ein offenes Ohr der Gemeinde für Anliegen der Jugend, tolle Vernetzungspartner und viele Jugendliche! Ich freue mich! Beste Grüsse, Ihre Jugendarbeiterin Meryl Gashi.

ENTDECKEN UND ERLEBEN SIE IHRE REGION!

In Suhr erhältlich – Gutscheinebuch 2für1 Aarau

«Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.» Mit 2für1 teilen Sie unvergessliche Momente zu zweit oder mit der ganzen Familie.

Zu zweit geniessen – nur einer bezahlt! Geniessen Sie ein feines Abendessen, entspannen Sie im Thermalbad oder schauen Sie zusammen den neuesten Blockbuster. Wie wär's mit einem frischen Haarschnitt und anschliessendem Club-besuch mit der besten Freundin?

Entdecken Sie eine grosse Auswahl an Freizeitaktivitäten! Mit 2für1 wartet auf Sie eine Vielzahl an Inspirationen für schöne Momente zu zweit. **Das Booklet ist übertragbar.** Somit können auch Freunde und Bekannte von den Gutscheinen profitieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und Freude beim Geniessen zu zweit!



Öffnungszeiten der Druckerei AG Suhr

Mo bis Do 7.30 – 11.45 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fr 7.30 – 11.45 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr

Postweg 2, 5034 Suhr, Telefon 062 855 08 55
(hinter der «alten» Post)



bei uns finden ihre träume
ein zuhause

Tel. 062 842 09 11
www.alpha-immobilien.ch
Dorfstrasse 7, 5036 Oberentfelden



verkauf vermietung verwaltung

Harald Knaus

Daniel Bachmann

Michael Schmid

Sandra Knaus



Ich erledige Ihre

- Administration
- Offerten / Rechnungen
- Buchführung
- Debitoren / Kreditoren
- Zahlungen
- auch als Vertretung / Aushilfe

Sie profitieren von

- mehr Zeit für Ihr Kerngeschäft
- mehr Freizeit für...
- flexiblem Einsatz, je nach Bedarf
- meiner vorhandenen Infrastruktur
- schneller und loyaler Arbeitsweise
- und Verschwiegenheit / Diskretion

Sie werden sehen - auch Ihr Lächeln kehrt zurück

T 062 824 26 25
5033 Buchs AG



info@smileoffice-buchs.ch
www.smileoffice-buchs.ch

Für Notfälle und Reparaturen



- Heizkesselauswechslung
- Öl-, Gasbrenner
- Alternivanlagen
- Ventilsanierungen
- Boilerentkalkungen
- Notfalldienst 24 Std.
- Sauna/Wärmekabinen
- Sanitärarbeiten

EHS AG 5033 Buchs 062 822 64 19
Egls Haustechnik Service



Geburtstagsgrüsse

95-jährig

6. April 1926 Santini-Ciaranfi Ida, Lochmattweg 20

90-jährig

16. April 1931 Näf-Hofer Luise, Rohrerstrasse 8

80-jährig

23. März 1941 Kuhn Heinz, Steinfeldstrasse 6

25. März 1941 Köbeli-Destefani Adriane

Rösslimattstrasse 34

26. März 1941 Kiran Ibrahim, Rösslimattstrasse 2b

Jubilarinnen und Jubilare, welche nicht namentlich im «Buchser Boten» veröffentlicht werden möchten, werden höflich gebeten, dies mindestens vier Monate vor dem Jubiläumstag der Redaktion zu melden und zwar unter Tel. 062 834 74 14, E-Mail cornelia.byland@buchs-aargau.ch oder schriftlich an Gemeindekanzlei Buchs, Cornelia Byland, 5033 Buchs.

Arbeitsjubiläen in der Gemeinde

Im Jahr 2021 dürfen drei Angestellte der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde ein Jubiläum mit zehn oder mehr Dienstjahren feiern. Es sind dies:

10 Jahre **Braschler Marco**, Bauamtsmitarbeiter

Schär Peter, Hüttenwart Waldhütte

15 Jahre **Wildi Sonja**, Hauswartung

Öffnungszeiten des Dorfmuseums

Die nächsten offenen Sonntage im Dorfmuseum sind:
28. März, 25. April, 2. Mai, jeweils 14.00 – 16.00 Uhr.



Freiwilligen-Fahrdienst

Begleitung für Seniorinnen / Senioren und Personen mit Mobilitätseinschränkung aus Buchs.

Fahrtenbestellung: bis 2 Arbeitstage im Voraus (48 Std.)
Montag bis Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Telefon 062 511 26 14

Wir suchen freiwillige Fahrerinnen und Fahrer.

Wir suchen Freiwillige für Telefondienst.

Bitte melden Sie sich unter der oben genannten Telefonnummer.



Muki-Deutsch ist

Verbessern Sie zusammen mit Ihrem Kind Ihre Deutschkenntnisse! Ein Sprach- und Integrationskurs für Mutter und Kind.



Kursstart in Buchs ab 22. Februar, Eintritt noch möglich, Schnupperbesuch willkommen.

Interessiert? Rufen Sie uns an!

Durch Bund, Kantone und Gemeinden mitfinanziert.

machbar Bildungs-GmbH

Asylstrasse 1, 5000 Aarau

Telefon 062 823 24 28, info@mbb.ch



Notfall-Service 24h / 7 Tage

Um- und Neubauten



«Wir sind immer für Sie da!»

Peter Müller AG
Lenzburgerstrasse 11
5033 Buchs AG

062 832 94 88
info@elektromueller.ch
www.elektromueller.ch

Baustoffe aus der Region



Beton | Kies | Sand | Recyclingbaustoffe

Betonwerk Buchs
Verkauf, T 062 832 30 03
aare-kies.ch | aarebeton.ch

AAREKIES ///
A CRH COMPANY

AAREBETON
AARE AARAU

EDDY
Kaufmann AG

Haustechnik & Werkleitungsbau

Pikettdienst für die Wasserversorgung
der Gemeinden Buchs und Küttigen
Neumattstrasse 42-44, 5033 Buchs
Telefon 062 837 70 20, Fax 062 837 70 21
Homepage www.ekaufmann.ch
E-mail info@ekaufmann.ch

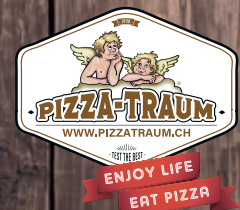
Geschäftsinhaber:
Andreas E. Kaufmann
dipl. Brunnenmeister mit FA
Natel 079 407 67 60

Carrosserie-Schaden – ein Fall für uns!



HOFER AG · Carrosserie

5033 BUCHS/Aarau · Steinachermattweg 8
Tel. 062 822 36 22 · info@carrosserie-hofer.ch



Pizza-Traum
Aarauerstrasse 6
5033 Buchs
062 824 70 50
info@pizzatraum.ch

Präsidentenwechsel in der Kulturkommission

Mit frischem Wind ins neue Jahr

Kultur in Zeiten von Corona? Ein schwieriges Unterfangen. Das kulturelle Leben befindet sich weltweit im Dornröschenschlaf, Künstlerinnen und Künstler kämpfen im wahrsten Sinne des Wortes nicht selten ums Überleben. So lag die Agenda von Buchs Kultur im Jahre 2020 quasi brach und die meisten Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Gegen Ende des Jahres konnten immerhin im Rahmen des Adventsfeuers der ref. Kirchengemeinde zwei Konzerte über die Bühne gebracht werden, aufgrund der verschärften Covid-19-Massnahmen musste der Rest der Konzertreihe jedoch dann abgebrochen werden.

Wie steht es um die Kultur im neuen Jahr? Eine Prognose ist schwierig, allerdings deuten diverse Faktoren darauf hin, dass im Laufe des Jahres kleinere Veranstaltungen – unter Einhaltung der Regeln – wieder möglich sein könnten. Und darum hat sich die Kulturkommission auch auf die Fahne geschrieben, 2022 wieder aus der Deckung zu kommen und möglichst bald Events zu orga-



Thomas Imboden

nisieren. Zum Ende des Jahres gab es in der Kommission einen Wechsel, Präsident Thomas Imboden widmet sich neuen Projekten und ist zurückgetreten. Ganz herzlichen Dank, lieber Thomas, für deinen unermüdlichen Einsatz für die Buchser Kultur! An seine Stelle rückt der parteilose Buchser Einwohnerrat Reto Fischer. Zusammen mit Odette Huwyl, Esther Frey, Monika Maurer und Vize-Gemeindeammann Hansruedi Werder nimmt er die Zügel in die Hand.



Reto Fischer

Mit dem Ziel, künftig wieder vermehrt Veranstaltungen selber zu organisieren und das kulturelle Leben in Buchs ins allgemeine Interesse zu rücken. Erste Gespräche mit namhaften Künstlerinnen aus dem In- und Ausland sind bereits eingefädelt, und sobald es wieder möglich und erlaubt ist, dürfen sich die Buchserinnen und Buchser auf spannende Kulturveranstaltungen freuen.

Reto Fischer

Der Gewerbeverein verschiebt seine Jubiläumsfeierlichkeiten

«Wir feiern – aber erst 2022!»

Das Jahr 2021 hätte für das Buchser Gewerbe ein freudiges Jahr sein sollen. Der Gewerbeverein feiert in diesem Jahr nämlich seinen 100. Geburtstag. Corona bringt aber auch in diesem Fall alles durcheinander. So wurde die Jubiläums-GV vom 21. März, die im Stile des Jahres 1921 durchgeführt worden wäre, um ein Jahr verschoben. Ebenso ergeht es der Sonderausstellung «100 Jahre Gewerbe Buchs», die im Dorfmuseum stattgefunden hätte und dem Buxtrail, einer Art Schnitzeljagd durch Buchs. Auch am Jugendfest, das eigentlich am 26. Juni 2021 hätte stattfinden sollen, wollte sich das Buchser Gewerbe gebührend präsentieren. Dieses wurde aber schon zuvor verschoben. Abschluss und Höhe-



punkt des Jubiläumsjahrs wäre im Oktober die Gewerbeausstellung «Buga21» gewesen. Aber eben: hätte, hätte, Fahrradkette. Der Vorstand des Gewerbevereins und das Jubiläums-OK mussten alle Feierlichkeiten um ein Jahr verschieben: «Schweren Herzens haben wir beschlossen, dass die Buga21 aufgrund der unsicheren Planung im Jahr

2021 nicht stattfinden wird,» sagt OK-Präsident Daniel Bachmann. Doch das «Buchser Gwärb» steckt den Kopf deswegen nicht in den Sand und lässt sich nach dem Motto «100 + 1» einfach 2022 feiern. Die Buga wird neu vom 28. bis 30. Oktober 2022 durchgeführt. Die Arbeiten des Organisationskomitees laufen derzeit natürlich etwas gedrosselt, es besteht aber weiterhin die Möglichkeit, sich für die Events im Jahre 2022 anzumelden, insbesondere an der Buga hat es noch ein paar Standplätze für das Gewerbe frei. Interessentinnen und Interessenten finden weitere Informationen auf der Webseite des Gewerbevereins Buchs.

Reto Fischer



PHYSIOTHERAPIE MITTELDORF

Jürg Merz
Physiotherapeut

Montag–Donnerstag	6.30–19.00 Uhr
Freitag	6.30–15.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

Mitteldorfstrasse 50
5033 Buchs

Tel. 062 823 77 20
www.physiomitteldorf.ch
info@physiomitteldorf.ch

MDV
BERATUNGEN

Information Kommunikation Administration

Mariella De Vita Fachlehrerin IKA

Grenzweg 2
5033 Buchs AG

062 842 36 29 079 524 22 60
mariella.devita@pop.agri.ch

NDV
BERATUNGEN

Finanzen Steuern Vorsorge

Nicola De Vita Finanzplaner mit eidg. Fachausweis

Grenzweg 2
5033 Buchs AG

062 842 36 29 079 622 34 13
nicola.devita@pop.agri.ch

Schürmann

Natursteine GmbH
Gysistrasse 28a
5033 Buchs
Tel: 062 822 4347

Bodenbeläge

Grabmal
Granitablagen
Tische
Cheminée-
verkleidungen

www.schuermann-gmbh.ch
E-Mail info@schuermann-gmbh.ch



Wir sind ...

Ihr Partner für Installationen in den Bereichen
Elektro / Netzwerk / Telecom
Photovoltaik / Beleuchtung

Ihr Fachhändler für
Geräte-Neukauf / Austausch in Küche
und Waschräum sowie Geräteservice

Ihre Verkaufsstelle für
Elektro- und Haushaltgeräte

elektro
strub ag

5742 Kölliken
5036 Oberentfelden
5102 Ruppertswil
5745 Safenwil

062 737 80 40
062 737 15 55
062 897 50 80
062 727 10 10

SAXER

Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44
Telefax 062 822 02 04

Natel 079 445 08 82
s.saxer@bluewin.ch

5033 Buchs

Lichterfest 2020 des Familienvereins fand ein grosses Echo

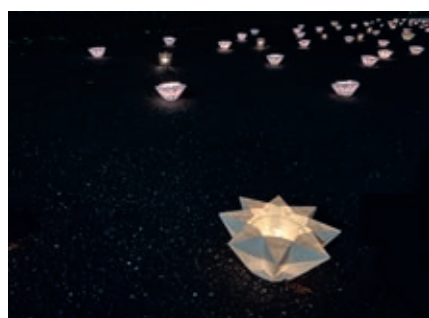
Einzigartiger Spaziergang durchs Dorf

Wie kann man die dunklen Wintertage vor Weihnachten ein bisschen heller gestalten? Womit kann man corona-konform untereinander einen Zusammenhalt ausdrücken? Der Familienverein Buchs hatte eine Idee, welche sehr kurzfristig umgesetzt wurde und auf grosses Echo stiess.

Im Gespräch entstand die Idee eines Lichterfests, um den Buchser Familien und Spazierenden ein Gefühl von Miteinander zu geben, was ja gerade in Coronazeiten oft einfach zu kurz kommt. Kurzerhand organisierten Vorstandsmitglieder des Familienvereins Lichttüten, welche an alle Mitglieder verschickt wurden. Dazu der Aufruf, am 13. Dezember 2020 möglichst viel Licht in unsere Gemeinde zu bringen. Sei dies in Form von kleinen Teelichtern am Strassenrand, Lichtinstallationen in Bäumen/auf dem Fenstersims oder einem wärmenden Feuer. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.



(Fotos: zvg)



Als es dann endlich eindunkelte, lag eine spezielle Stimmung in der Luft. Man merkte, dass die Buchserinnen und Buchser gespannt waren auf diesen – bis jetzt einzigartigen – Spaziergang durchs Dorf, wo in so vielen Strassen, in manch dunklem Garten etwas Helles entdeckt werden konnte. Nur wo, das stand auf keinem Plan, man musste es selbst herausfinden. Dies machte sicher auch den Zauber dieser Aktion aus. Gerade kleinere Kinder hatten mächtig Spass daran, die Lichtlein zu entdecken und genossen es sichtlich, im Dunkeln mit der Familie durch die Strassen zu schlendern. Das Feedback auf unsere Aktion war durchwegs positiv, die Begeisterung riesig. So bleibt uns nur, den Anlass fest in unser Familienverein-Programm aufzunehmen, was wir natürlich mit grosser Freude tun. Wir hoffen, dieses Jahr noch mehr Licht nach Buchs zu bringen! Natürlich freuen wir uns jederzeit über neue Mitglieder, welche auch gerne von unseren Aktivitäten profitieren möchten.

Laura Basler

Weitere Infos:

www.familienvereinbuchs.ch

Vormerken:

Lichterfest 2021

Sonntag, 12. Dezember, 17–19 Uhr

Gurtner Metallbau AG

*innovativ
creativ
speditiv*

- Metallbau
- Industrieprodukte
- Blechverarbeitung



Wintergärten für gemütliche Stunden

Oberholzstrasse 4, 5033 Buchs
Tel. 062 836 57 75, Fax 062 836 57 70
www.gurtner-metallbau.ch

Wir suchen Dich!

Werde auch du Teil der Dorfpolitik und gestalte aktiv dein Dorf mit!



Die SVP Buchs setzt sich Tag für Tag für Buchs ein. Für die Wahlen 2021 brauchen wir deine Unterstützung.

Willst du Buchs aktiv mitgestalten?
Willst du mitbestimmen statt nur abstimmen?
Willst du Teil der stärksten Partei im Dorf sein?

Dann melde dich unter
www.svp-buchs-aargau.ch
oder per Mail an
info@svp-buchs-aargau.ch



Überraschungs-Bastelbox

Benötigen Sie eine Beschäftigung, um Ihre Kinder oder Grosskinder Zuhause bei Laune zu halten? Damit in der Corona-Pandemie-Zeit keine Langeweile aufkommt haben wir eine breite Auswahl von Papieren und Kartons in verschiedenen Formaten, Farben und Papierstärken zu einer Bastelbox zusammengestellt. In dieser Box finden Sie über 4 Kilogramm Zeichnungs- und Bastelmaterial für Jung und Alt.

In Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und fleissigen Helfern wurde diese Idee durch die Druckerei AG Suhr umgesetzt.

Machen Sie sich und Ihren Kindern
oder Grosskindern eine Freude!

Sie können die Bastelbox zum Selbstkostenpreis von Fr. 25.- (per Bar- oder TWINT-Zahlung) ganz einfach bei uns in der Druckerei abholen. Gerne sind wir von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.45 Uhr für Sie da.

Druckerei AG Suhr
Postweg 2, 5034 Suhr, Telefon 062 855 08 55

Fr. 25.-



Auch mit 100 Jahren leitet Charly Waeber die Turnstunde im Alterszentrum Suhrhard

Er lebt vor, was vielen Zeitgenossen fehlt

Am 8. Januar 2021 feierte Charly Waeber seinen 100. Geburtstag. Dass man so ein hohes Alter erreicht, kommt heutzutage nicht mehr so ganz selten vor. Aber Charly Waeber ist bei beeindruckender Gesundheit und leitet jeweils am Freitag die Gymnastikstunden im Alterszentrum Suhrhard.

Dort wohnt er seit 2003 in der Alterssiedlung, gleich beim Wald, wo er gerne seine täglichen Spaziergänge verbringt. Das sportliche Engagement kommt nicht von ungefähr: Sein ganzes Leben ist Charly, mittlerweile Ehrenmitglied im TV Buchs, ein begeisterter Turner. Charly Waeber ist im Kanton Zürich aufgewachsen. «1937 durfte ich das erste Mal zum Turnen beim TV Brüttisellen», erinnert er sich. Die Vereine TV Opfikon und Glattbrugg führte er als Oberturner an das erste Eidg. Turnfest nach Lausanne. Seit 1947 hat Charly alle Eidg. Turnfeste miterlebt, selbst 2019 in Aarau, dann als Zuschauer.

In seinem Leben ist Charly viel umgezogen. Wo immer er war, er suchte sofort den Kontakt zum örtlichen Turnverein, z.B. auch zum Stadtturnverein Basel. Auch in seinem Beruf als Schlosser hat sich Charly weitergebildet. Bei seiner Vorbereitung auf die Schlossermeisterprüfung musste er für vier Jahre im Sport pausieren. Diesen Beruf übte er bis zu seiner Pensionierung aus, zum Abschluss noch bei der Firma Markstaller in Buchs. Wie bei fast allen Schlossern haben sich auch bei ihm Rückenschmerzen ent-



Charly Waeber am Barren im Alterszentrum Suhrhard.

wickelt. Seit ihm im Spital Gymnastikübungen dagegen gezeigt wurden, machte er diese jeden Morgen, direkt nach dem Aufstehen, seit 50 Jahren! 1961 trat Charly der Buchser Männerriege bei. «Dann, 1987, merkte ich, dass ich mit den Jungen nicht mehr mithalten konnte. Also habe ich Kurse besucht und anschliessend 1988 das Seniorenturnen in der Männerriege eingeführt. Das gibt es heute noch». Kein Wunder, wurde Charly zum Ehrenmitglied ernannt.

«Er lebt wirklich vor, was vielen Zeitgenossen fehlt – Bewegung», sagt Vereinspräsident Gusti Ballmer. Als Charly aus lauter Neugierde einmal an der angebotenen Morgengymnastik im Alterszentrum teilnahm, fand er, «die mache schüüli wenig!» Also nahm er die Sache selber in die Hand. Jeden Freitagmorgen leitet er um 9.45 Uhr eine offene Turnstunde für die Bewohner. «Einfache

Übungen, um die Gelenke zu bewegen» präzisiert Charly. Wie bleibt man bis in dieses hohe Alter so gut «zwäg»? «Der Sport hat eine wichtige Rolle gespielt», sagt Charly. «Aber ich hatte auch eine sehr gute Frau, die richtig gekocht und zu uns geschaut hat.» Seit seine Frau mit fast 102 Jahren 2019 gestorben ist, kocht Charly selber, «halt etwas dilettantisch», wie er sagt. Doch immer freut er sich über die gemeinsamen Mittagessen im Alterszentrum, zusammen mit seinen Kameraden der Männerriege Buchs. Und dann möchte Charly allen Senioren eine regelmässige, sportliche Betätigung ans Herz legen, frei nach seinem Motto: «Frisch fromm, fröhlich, frei.»

Der Turnverein und die Männerriege wünschen Charly viele weitere schöne Stunden im Kreise seiner Familie und Kameraden. Gusti Ballmer

Vortrag – Faszination Bauch

Datum: Donnerstag, 29. April 2021, um 19.00 Uhr

Ort: Holzachersaal, Alterszentrum Suhrhard, Buchs

Von der Faszination der Verdauungsvorgänge bis hin zu der Entstehung von Krankheiten führt die Reise von Mund bis Darmausgang über mehrere, verschlungene Meter. Dr. Florian Riniker erzählt spannende Fakten und interessante Geschichten zu einem viel diskutierten Teil unseres Körpers. Neugierig geworden? Dann freut sich der Verein Alterszentrum Suhrhard, Sie am 29. April 2021, um 19.00 Uhr im Alterszentrum Suhrhard zu diesem öffentlichen Vortragsabend willkommen zu heissen.

In Frieden soll er ruhen

von Laura Bedixen

Mein Sohn. Er weiss, wie es um meine Gesundheit steht. Mein Herz macht mir zu schaffen, eine Familienkrankheit. Allerdings in Kombination mit meinem hohen Alter keine lustige Sache mehr. Mein Sohn weiss das – und er weiss, dass mein Herz sein Herz über kurz oder lang sehr hoch hüpfen lassen kann... Doch er ist mein Sohn und ich liebe ihn. Nein; liebte ihn.

Er war ein Goldjunge, bescheiden und unkompliziert im Wesen, eine wahre Frohnatur und eine Freude für seine Eltern. Er blieb Einzelkind und unser Augapfel. Trotz strenger Erziehung gab es kaum einen Wunsch seinerseits, der nicht in Erfüllung ging und wir liebten ihn mehr noch als unser eigenes Leben.

In der Pubertät jedoch drehte sich das. Es begann mit kleinen Lügen uns gegenüber. Er verheimlichte genaue Aufenthaltsorte und Geschehnisse und log uns regelmässig im Zeitpunkt des Heimkommens an. Doch mit dem hätten wir ja noch leben können – wäre es doch nur dabei geblieben! Er wurde ein vollkommen neuer Mensch. Wo er früher höflich und zuvorkommend war, nahm er biestige und ruppige Charakterzüge an. Sein Umgangston war herablassend, das Verhalten seinen Mitmenschen gegenüber schlichtweg inakzeptabel. Er zeigte seine Langweile überdeutlich, indem er mitten im Gespräch davonlief oder einen seiner Comics, später dann Bücher, auspackte und zu lesen begann. Er schnauzte nicht nur uns Eltern, sondern auch sämtliche Mitmenschen an und behandelte jeden und alles wie Leibeigene. Wir schoben es auf die Pubertät und beteten um ein rasches Ende.

Nach der obligaten Schulzeit studierte er Jura. Er war schlau, ohne Zweifel. Schon immer trug er gute Noten nach Hause und wusste auf alles eine gute Antwort, war konterstark und wissensbegierig. Doch mit dem Studium nahm er auch ein snobistisches Verhalten an, das in Kombination mit seinen neuen Charaktereigenschaften einfach nur noch unaushaltbar war. Dazu kam sein unverschämtes gutes Aussehen und sein Charme. Die Frauen lagen ihm zu Füssen und die Tore der Welt standen weit offen. Er wusste das und nützte beides, Frauen wie sonstige Chancen, schamlos aus.

Da spürte ich erstmals keine Liebe mehr für ihn, lediglich Gleichgültigkeit. Seine Mutter und ich erzogen ihn gut und im christlichen Sinne. Wir prägten ihm von klein an die Wichtigkeit des Respektes ein – und er trampelte ungeniert darauf und auf unseren Herzen herum.

Er lebte gut, ihm mangelte es nie an etwas. Ich verdiente dank meiner eigenen, gut laufenden Firma mehr als genug und konnte meine Familie verwöhnen. Er nutzte es aus. Er soff auf meine Kosten und genoss die Studiumsferien in der Karibik, anstatt wie seine Mitstudenten für die Gebühren zu arbeiten. Ich liess es gewähren in der Hoffnung, dass er später sein Können als Jurist für das Gute einsetzen würde. Aber er tat es nicht. Er eröffnete eine Anwaltskanzlei und zockte seine Klienten schamlos ab. Seine Gehaltsforderungen waren mehr als doppelt so hoch wie üblich und er wusste seinen Charme sowohl bei den Klienten (und besonders Klientinnen, die er reihenweise... – na Sie wissen

schon) als auch vor Gericht geschickt einzusetzen. Ich sah nur zu. Meine mahnenden Worte streute er, wie immer, bedenkenlos in den Wind.

Als er seine Frau Muriel heiratete, verbannte ich meinen eigenen Sohn aus meinem Herz. Ich schätze Muriel, sie ist eine wunderbare Frau – es ist das Verhalten meines Sohnes ihr gegenüber. Er behandelt sie wie den letzten Dreck, lässt sie schufteln und würde ihr am liebsten die Füsse auf den Rücken legen, während sie vor ihm den Boden wienert. Sie weiss sich nicht zu wehren und lässt geschehen. Er ist, Verzeihung, ein arrogantes Schwein geworden. Wir haben die Hoffnung auf Besserung und ich damit auch gleich ihn selbst endgültig aufgegeben. Und es interessiert ihn nicht. Lediglich zu Weihnachten sehen wir ihn noch, ansonsten scheint er uns nicht mehr zu kennen. Wozu auch? Er war erwachsen und hatte selbst Erfolg – nur mein Konto hätte er gerne mit seinem Namen geziert.

Als vor vier Jahren meine Herzprobleme begannen, erkannte er seine Chance. Er kümmerte sich um mich, war da, als ich nach meinem Schlaganfall bettlägrig wurde. Er wusste schliesslich gut genug um meine finanziellen Pölsterchen. Mit einem Lächeln im Gesicht sah ich ihm bei seinen Bemühungen zu und wartete.

Vor zwei Tagen kam ich unter die Erde (mein Sohn geizte beim Sarg, jetzt drückt es mir in den Rücken. Schöne letzte «Ruhe»!) und heute wird das Testament verlesen. Meine Frau sieht so schön aus wie immer, selbst der Kummer steht ihr ausgezeichnet. Ich werde sie vermissen. Muriel und meine Enkel weinen, wie es zu erwarten war – und wie es zu erwarten war, glitzert nicht eine Träne in den Augen meines Sohnes. Schadenfreude kommt in mir hoch. Ich lache laut auf, als mein Sohn vom Stuhl aufspringt und aus dem Saal stürmt. Mein Plan ging auf, meine Rache klappt wie erwartet. Testamentarisch liess ich den Pflichtteil meines Sohnes auf seine Frau Muriel überschreiben – mit dem ausdrücklichen Wunsch, dass mein Sohn KEINERLEI Zugriffsrechte bekommen sollte. Vier Jahre lang rackerte er sich ab in der Hoffnung, mein Vermögen unter seinen Nagel reissen zu können. Und vier Jahre lang spielte ich die Rolle des Unwissenden und wartete ruhig auf den Augenblick, an dem er erkennt, dass es vergebens war. Ich liebte fiese Rachezüge schon mein ganzes Leben lang.

Liebe Leserinnen und Leser

Corona – besonders in dieser Zeit des Zurückziehens benötigt der Mensch etwas Kultur und «Seelenbalsam», da ja viele Veranstaltungen ausfallen. Wir, von der Druckerei AG Suhr, möchten Sie sporadisch mit unserem Beitrag kleiner Anekdoten aus unserem Jubiläumsbuch «Die Macht des gedruckten Wortes» amüsieren, unterhalten und natürlich auch zum Nachdenken bewegen. Kurzweiliger Lesespass wünschen wir Ihnen, bleiben Sie gesund.

Neues vom Kindernetzwerk Buchs

Mehr Platz für die Hortkinder der Villa Blau

Aktuell werden rund 165 Kinder im Kindernetzwerk Buchs betreut. Die Villa Blau blieb auch während des ersten Lockdowns im vergangenen Frühjahr durchgehend geöffnet. Die ruhigen und sonnigen Frühlingstage wurden genutzt, um gemeinsam den Garten zu vergrössern und neu zu gestalten. Seit kurzem stehen den Hortkindern auch zusätzliche Innenräume zur Verfügung. Neue Hortplätze entstehen dadurch keine, freie Betreuungsplätze gibt es zurzeit nur in der Krippe.

Seit 17 Jahren bietet der Verein Kindernetzwerk Buchs im Auftrag der Gemeinde ein breites Angebot an familien und schulergänzender Betreuung an. Angefangen mit einer Krippengruppe für Kinder ab zwei Monaten bis zum Kindergartenalter, wuchs das Betreuungsangebot über die Jahre aufgrund der grossen Nachfrage stetig an. Heute umfasst es neben drei Krippengruppen auch drei Hortgruppen für Kindergarten- und Schulkinder sowie den Mittagstisch und die Frühbetreuung. Ein engagiertes und gut ausgebildetes Team aus 25 Mitarbeitenden arbeitet in der Villa Blau und sorgt für kindgerechte, den pädagogischen Richtlinien entsprechende Betreuung. Besonders stolz ist man auf das Quali-Kita-Label, das die Krippe seit dem Sommer 2018 offiziell als qualitativ hochstehende Kindertagesstätte auszeichnet. Nur etwas mehr als 90 Einrichtungen schweizweit tragen bis heute das begehrte Label.

Rückblick auf das Pandemiejahr 2020

Das Kindernetzwerk hat das vergangene Jahr trotz Corona-Krise gut gemeistert. Die häufigen Änderungen der Vorgaben durch den Kanton und kibesuisse (Verband Kinderbetreuung Schweiz) erforderten ein ständiges Anpassen der internen Richtlinien und des sorgfältig erarbeiteten Schutzkonzepts. Susanne Zimmann, die Gesamtleiterin des Betriebs, ist stolz auf ihr Team. Die Mitarbeitenden blieben während dieser aussergewöhnlichen Zeit stets motiviert und bewiesen viel Flexibilität. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern gestaltete sich sehr gut. Eine grosse Erleichterung bedeutete der Parlamentsbe-

schluss zur finanziellen Unterstützung für die familienergänzende Kinderbetreuung. Bereits bezahlte Beiträge von Eltern, die ihre Kinder während des Lockdowns zu Hause betreuten, konnten dank der Ausfallentschädigung durch den Kanton zeitnah zurückerstattet werden. Im Herbst musste eine Krippengruppe aufgrund eines positiven Corona-Tests während einer Woche geschlossen werden. Viele Kinder und Mitarbeitende wurden in Quarantäne geschickt. Der Vorfall zog glücklicherweise keine weiteren positiven Fälle nach sich.

Mehr Aussen- und Innenraum

Im vergangenen Frühling durfte das Kindernetzwerk eine zusätzliche Gartenfläche übernehmen, welche zur Vergrösserung und Umgestaltung des Hortgartens genutzt wurde. Fleissige Mitarbeitende verwandelten die neu gewonnene Fläche unter grosser Mithilfe der Kinder in einen naturnahen Spielplatz. Zusammen mit der neu erstellten Gartenlounge verfügt der Hort jetzt über einen deutlich vergrösserten Aussenraum, was sehr geschätzt wird. Mehr Platz gibt es seit kurzem auch in den Innenräumen. Die frisch renovierte Wohnung im obersten Stockwerk der Liegenschaft an der Oberdorfstrasse 5 konnte zusätzlich gemietet werden. Dies ermöglichte das Einrichten eines neuen Hausaufgabenzimmers und eines Esszimmers. Neue Hortplätze können dadurch jedoch keine geschaffen werden, alle Gruppen sind zurzeit voll besetzt.

Freie Krippenplätze

In der Krippe sind aktuell noch einige Betreuungsplätze verfügbar. Durch den Wechsel der zukünftigen Kindergärtler



Die Kinder geniessen den neuen Hortgarten.

in den Hort werden im kommenden Sommer zudem viele Plätze frei. Anmeldungen und Eingewöhnungen neuer Kinder sind jederzeit möglich. Das Angebot ist offen für Familien, wohnhaft in und ausserhalb von Buchs. Das Kindernetzwerk ist konfessions- und kulturunabhängig. Die Gemeinde Buchs leistet einkommensabhängige Beiträge an die Kinderbetreuung. Weitere Infos sind unter kindernetzwerk-buchs.ch zu finden.

Nina Kus

zweiradsport
FISCHER
Seon/Buchs



**Bikes für Ihre
«Höhenflüge»**

Hauptsitz Seon
Unterdorfstrasse 40
5703 Seon
Tel. 062 775 16 68
Fax 062 775 11 50

Geschäft Buchs
Aarauerstrasse 38
5033 Buchs
Tel. 062 823 24 64
Fax 062 823 24 64

www.fischer-bike.ch

mibelle
GROUP

**Für mehr
Wohlbefinden,
Gesundheit & Schönheit**

Mit den Bedürfnissen unserer Konsumenten im Zentrum entwickeln wir Marken und Eigenmarken in den Bereichen Personal Care & Beauty, Home Care und Nutrition. Immer mit Fokus auf Qualität und Nachhaltigkeit – um den Menschen zu mehr Wohlbefinden, Gesundheit und Schönheit zu verhelfen.



MIBELLEGROUP.COM

土金水 TCM
Praxis für Traditionelle
Chinesische Medizin

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) ist eine bewährte Erfahrungsmedizin, die seit tausenden von Jahren akute und chronische Schmerzen sowie andere körperliche Disharmonien behandeln kann.

TCM ist effektiv bei:

- Atemwegs- und Lungenerkrankungen
- Akuten und chronischen Körperschmerzen
- Neurologischen Erkrankungen
- Magen- und Darmerkrankungen
- Allergien / Hautkrankheiten
- Gynäkologischen Problemen
- Psychischen Erkrankungen
- Kinderkrankheiten und Entwicklungsstörungen
- ... und vielem mehr!

Die vollständige Indikationenliste findet man auf unserer Homepage.

COVID-19
Nebst Stärkung des Immunsystems bieten wir erfolgreiche Hilfeleistungen bei psychischen- und körperlichen Anfälligkeiten und Folgeerkrankungen an!

Praxis für Trad. Chinesische Medizin
Rita M. Deubelbeiss und Team
Telefon 062 827 27 37
willkommen@tcm-deubelbeiss.ch
www.tcm-deubelbeiss.ch

TopPharm Apotheke
Mitteldorfstrasse 47
5033 Buchs

TopPharm Apotheke
Hauptstrasse 25
5024 Küttigen

handwerk PLUS
mit Freude modernisieren

**Umbauen. Anbauen.
Renovieren. Modernisieren.
Sanieren.**

Im Kleinen wie im Grossen.

330 m² Ausstellung in Buchs



handwerk PLUS AG
5033 Buchs, Telefon 062 836 68 68, www.hwplus.ch

Spass am Handball für alle

Die Faszination des kleinen Lederballes erleben

Seit über 60 Jahren ist der Handballverein Rotweiss Buchs im Dorf vorzufinden und stets dem Motto «Spass am Handball für alle» treu geblieben.

Von «Klein bis Gross» oder «Jung bis Alt», wir setzen keine Grenzen. Willkommen ist bei uns jeder, der sich gerne bewegen möchte, Spass am Handball findet oder einfach die Gesellschaft eines Vereines geniesst. Selbst neben der Halle sind wir aktiv und beteiligen uns gerne an Events. Vereinsintern werden unter anderem Chlaushöcke, Skiweekends oder Sponsorentage organisiert und ausgiebig genossen.

Rotweiss-Teams

Breitensport/Amateursport wird bei uns vollumfänglich abgedeckt. Kinder ab ca. 4–5 Jahren können bei uns in der U7/Minihandball durch Spiel und Spass den Ballsport kennenlernen. Danach bieten wir auf den Stufen U9–U18 zusammen mit unseren Partnervereinen diverse Stärkeklassen an und fördern unsere Jugend. Uns ist wichtig, dass jeder seinen Platz im Verein findet. Ab 18 Jahren werden bei uns eine Herrenmannschaft 4. Liga, mit dem Ziel aufzusteigen und eine Damenmannschaft 3. Liga geführt.

Ebenso haben wir für in den Ruhestand getretene Handballer einen Unterschlupf. Die Polysportiven treffen sich einmal wöchentlich in der Halle zum Sport (Unihockey, Hallenfussball usw.).

Zukunftsplan und Visionen

Einen Verein zu führen ist nicht immer leicht. Über Jahre hinweg mussten wir zusehen, wie sich die Anzahl der Mitglieder stark reduziert hat. Unsere Zukunft bestimmen nicht nur die jetzigen Aktiven, sondern die Jungen/Kids von heute und wir erhoffen uns, dass wir sie nicht nur weiterhin fördern, sondern auch für das Vereinsleben begeistern können und wir somit wieder wachsen werden. Wir konnten uns durch neugewonnene Vorstandsmitglieder im Jahr



Der Nachwuchs: MU13 mit Trainer.

(Foto: Julia Blattner)



Geselligkeit am Skiweekend in Saas-Almagell. (Foto: Andreas Mayrhofer)

2020 verjüngen und sind voller Elan, dieses Ziel aufrecht zu erhalten. Für uns als Verein steht etwas sehr Wichtiges ebenfalls im Vordergrund; Gemeinschaft und Zusammenhalt! Klingt logisch und einfach, ist es aber nicht immer. Unterschiedliche Trainingszeiten und Orte verhindern, dass man sich untereinander einfach so kennen lernt und aktiv ist. Vereinsinterne Events sind hierzu wichtig den Zusammenhalt zu stärken.

Partnervereine

Seit Jahren pflegt unser Verein Spielgemeinschaften mit dem HSC Suhr/Aarau und dem HV Olten und dies in allen Bereichen der Stärkeklassen und Alter. Nicht nur der Austausch auf sportlicher Ebene, sondern auch die Unterstützung liegt uns hier am Herzen. Somit können



Ausgelassene Stimmung am Chlaushock. (Foto: Anja Sutter)

wir hier in der Region Aarau/Olten ein breites Spektrum für den Handballsport anbieten. Jeder ist willkommen und findet seinen Platz.

Gesucht bist du!

Wir erhoffen uns, nach den hoffentlich schnell vorbeiziehenden Einschränkungen wieder vollumfänglich zu trainieren und all unseren jährlichen Aktivitäten wieder volle Aufmerksamkeit schenken zu können.

Möchtest du dich nach dieser Zeit ebenfalls wieder mehr bewegen und die Gemeinschaft geniessen, so freuen wir uns über jede Anfrage. Besuche uns auf unserer Homepage (www.hvrwbuchs.ch) oder auf Instagram ([rotweiss.buchs](https://www.instagram.com/rotweiss.buchs)) und informiere dich über unsere Teams.

Anja Sutter



Cevi Buchs-Rohr-Aarau

Mit viel Bewegung in ein neues Cevijahr

Dieses Jahr hat der Cevi zum ersten Mal ein Fenster im Dorfadventskalender in Buchs gestaltet. Passend zum bevorstehenden Samichlaustag wurde eine Samichlausgeschichte im Fenster inszeniert: Wie er in ein Dorf reist und dort die Kinder beschenkt. Bei der Eröffnung waren viele Cevikinder und deren Eltern anwesend.

Das Fenster erzählte die animierte Geschichte, wie der Samichlaus über die Berge reitet, mit einem grossen Schlitten einen Hügel hinunter gleitet, dort auf einem See den Kindern beim Bauen von Schneemenschen und Schlittschuhfahren zuschaut und sich am Wald mit Tieren trifft. Mit der von Cevikindern gebauten Seilbrücke kann er einen kalten Bach überqueren und kommt dann zu den Häusern, wo die Bewohner das Licht im Haus anzünden und ihn zum Tee einladen. Zum Schluss kommt er im Zeltlager des Cevi an, wo ihm die Kinder ein Feuer anzünden und sie zusammen bis lang in die Nacht Lieder singen, bevor er schliesslich dort auch sein Nachtlager aufschlägt.

Das Fenster entsteht

Mit dem Fenster wurde bereits im November begonnen, als die Jugendarbeit der Kirchgemeinde eine Adventswerkstatt angeboten hat. Die von den Cevikindern kunstvoll und vielfältig gestalteten Weihnachtskugeln wurden dieses Jahr als Fensternummer (5) ins Fenster gehängt, statt an der abgesagten Waldweihnacht den Baum zu schmücken. Unermüdlich bastelte das gesamte Leitungsteam einen Tag lang gemeinsam Häuser, Feuer und Samichläuse. Diese Elemente wurden passend zur Geschichte als Schatten- und Lichtspiel mit Elektronik inszeniert. So haben sowohl Cevikinder wie auch ihre Leiter am Fenster mitgearbeitet. Die Leiter haben auch nach der Eröffnung mehrmals wieder neue Elemente hinzugefügt und defekte Mechanismen nachjustiert. So konnten Besucher fortwährend Neues



Inszenierung der «Samichlausgeschichte» in einem Fenster.

entdecken, und schliesslich wurde die Geschichte sogar über einen Lautsprecher erzählt. Damit die teilweise kleinen Details des Fensters gut beobachtet werden konnten, bedeckte vor dem Fenster vom Weg her ein Roter Teppich die Erde. Bei der Eröffnung sorgten Fackeln und Petrollampen für eine festlich-urchige Atmosphäre. Der Cevi offerierte Tee und Schoggi.

Advent, Advent, ein Feuer brennt

Auch am Adventsfeuer vor der Kirche in Buchs war der Cevi präsent und wachte an einem Abend über das Feuer. Da im Cevi das Feuer im Wald auch mit Schoggibananen in Verbindung gebracht wird, offerierte der Cevi solche gelben Früchte auf dem Kirchenplatz, um darin Schoggi zu schmelzen. – Ganz zur Freude der anwesenden Cevianern Alt-Cevianern, und auch Nicht-Cevianern, welche eine richtig traditionelle Schoggibanane geniessen konnten. Die relaxte Stimmung lud zum Verweilen und Diskutieren ein.

Eine spannende (Neujahrs-)Zeit

Auch trotz oder gerade wegen der Corona-Massnahmen konnten die Cevi-Jungscharen Buchs-Rohr Aarau ihre Aktivitäten mit neuen Formen verbinden und erweitern. Neu konnten nicht nur die Kinder, sondern auch deren Familien an den Erlebnissen teilhaben: Das Jahr begann mit einer interaktiven Schnit-

zeljagd mit Smartphone und einem Abenteurerraum (ähnlich einem Escape-Room), welche sich grosser Beliebtheit erfreuten.

Mit der Jungschar bietet der Cevi Kindern und Jugendlichen ein sinnvolles und attraktives Freizeitangebot an. In kleineren Gruppen haben Mädchen und Buben ab fünf Jahren zusammen mit ihren Leiterinnen und Leitern spannende Erlebnisse, meist draussen in der Natur. In der Schweiz beteiligen sich rund 18000 Kinder und Jugendliche an den Programmen der Cevi Jungschar. In Ausbildungskursen, die regelmässig vom Cevi gemeinsam mit «Jugend+Sport» durchgeführt werden, werden die Cevileiterinnen und Cevileiter auf ihre Aufgaben vorbereitet. Wir arbeiten mit den Reformierten Kirchgemeinden Buchs-Rohr und Aarau zusammen. Unser Angebot steht aber unabhängig von der Konfession für alle interessierten Kinder zur Verfügung.

Komm auch du in den Cevi

Auch in den kommenden Monaten orientieren sich die Jungschiaktivitäten weiterhin an den Auflagen des BAG. Kinder von 5 bis 16 Jahren können Neues und Aussergewöhnliches im Wald erleben. Infos zu den Nachmittagen und Aktivitäten gibt es unter www.cevi-buro-aarau.ch.

Indi und Luchs



- 21. März** **Konfirmation – 10.00 Uhr ref. Kirche**
- 24. März** **Familienverein Buchs – Gartenkids 2**
Weitere Informationen unter www.familienvereinbuchs.ch
- 28. März** **Familienverein Buchs – «E Halle, wo's fägt» – 9.30–11.30 Uhr – Turnhalle Gysimatte**
- 2. April** **Kreuze und ihre Geschichten – eine Mitmach-Ausstellung im Karfreitagsgottesdienst, musikalisch begleitet (Orgel und Cello) – 10.00 Uhr ref. Kirche**
Weitere Informationen unter www.ref-buchs-rohr.ch
- 4. April** **Ostergottesdienst mit Musik – 10.00 Uhr ref. Kirche**
- 29. April** **Verein Alterszentrum Suhrhard – Vortrag zum Thema «Faszination Bauch» – 19.00–21.00 Uhr – Holzachersaal Alterszentrum Suhrhard**

Bitte melden Sie uns Ihre öffentlichen Veranstaltungen in Buchs unter Telefon 062 834 74 14 oder kanzlei@buchs-aargau.ch, damit sie im Veranstaltungskalender publiziert werden können.

MiA Buchs 2020 eine Erfolgsgeschichte

Der Fahrdienst MiA Buchs ist seit Mitte Oktober 2019 aktiv unterwegs in Buchs und ich wage zu behaupten, dass dieser Freiwilligen-Dienst nicht mehr aus unserem Dorf wegzudenken ist. Wir durften erfolgreich etliche Fahrten in und um Buchs herum ausführen. Hier einige Fakten/Zahlen zum Jahr 2020:

- 276 Fahrten insgesamt während des ganzen Jahres, ausgenommen Monat April
- pro Monat im Duschschnitt 24 Fahrten (April coronabedingt keine Fahrten)
- Spitzenreiter: Monat Oktober mit 48 Fahrten
- 179 Fahrten aus medizinischen Gründen
- 88 Fahrten Einkaufsbegleitung, Coiffeurbesuche
- 95 Fahrten innerhalb Buchs
- 169 Fahrten in die nahen Nachbargemeinden
- 3 Fahrten nach Zürich ins Unispital
- 8 bis 16 verschiedene Fahrgäste pro Monat
- 1920 gefahrene Kilometer

Alle Anfragen konnten organisiert und sämtliche Fahrten konnten ausgeführt werden. Dies sind Fakten, die belegen, dass MiA Buchs eine Bereicherung für unsere Gemeinde ist, insbesondere für die ältere Generation. Zudem ist es eine günstige Lösung, wenn man nicht mehr mit dem eigenen Auto unterwegs sein kann oder möchte. All dies war nur möglich Dank unseren engagierten freiwilligen Helfern aus Buchs. Unseren Fahrern gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz, ihre Flexibilität und spontanes Helfen vor Ort. Mittlerweile könnte man schon einige Seiten eines Buches füllen mit heiteren Begegnungen und allerlei Geschichten aus dem Alltag.

Nicht vergessen dürfen wir die fleissigen Helferinnen im Bereich des Telefondienstes. An 206 Tagen stellten sie ihre Zeit MiA Buchs zur Verfügung und waren besorgt, dass die Telefone besetzt waren. Sie planten und koordinierten die Fahrten. Sie haben es geschafft, dass alle Fahranfragen ausgeführt werden konnten, auch wenn sie ab und zu ins Schwitzen kamen, wenn mehrere Aufträge am gleichen Tag gewünscht waren und nur wenige Fahrer zur Verfügung standen. Ein herzliches Dankeschön auch unseren Sponsoren und Gönnern aus der Gemeinde.

Möchten Sie auch ein Teil von MiA Buchs sein? Dann können Sie uns auf verschiedene Weise unterstützen:

- Werden sie Mitglied und unterstützen Sie uns mit einem jährlichen Beitrag:
Einzelmitglied Fr. 20.–, Ehepaar/Familie Fr. 30.–.
- Werden Sie Gönner, mit Fr.100.– sind Sie dabei.
- Werden Sie Sponsor. Gerne unterbreiten wir Ihnen unser Konzept persönlich. Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle info@mia-entfelden.ch oder bei Doris Kleiber, Teamleitung Buchs, doris.kleiber@bluewin.ch
- Werden Sie ein freiwilliger Helfer und unterstützen Sie uns vor Ort als Fahrer oder im Telefondienst.

Bei Fragen geben gerne Auskunft:

- Doris Kleiber, Teamleitung MiA Buchs
Telefon 062 824 34 64 oder 076 498 92 19
- Gundi Bögli, Telefon 062 822 06 81 oder 078 645 79 64
- MiA Buchs, Telefon 062 511 26 14
Montag bis Freitag 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

**Schweizerisch nostalgisch
Rössler Tafelgeschirr Serie Heidi**



jost
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt
Schliessenanlagen

www.jost-eisenwaren.ch
info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21 5034 Suhr
Tel Haushalt: 062 842 47 65
Tel Werkzeug: 062 842 67 40

Wir erfüllen Ihre
tastenträume.ch

YAMAHA

zulauf
MUSIKINSTRUMENTE

schweizweit bekannt – in Buchs zuhause!
062 823 01 21 – Beratung – Miete-Kauf – Occasionen

kva
buchs aargau

energieausabfall.ch

Kompetenz für
Wasser und Wärme.

BadelWelten

RYSER Paul Ryser AG, Sanitär/Heizung Aarau
Tel. 062 836 10 40, www.ryser.ch

> ... wir erzeugen Strom.

Erfahren und erleben Sie viel Neues rund um die erneuerbare Energie aus Abfall.

Kostenlose Besucherführungen sind bereits ab 5 Personen möglich .

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

> GEKAL - KVA Buchs
Im Lostorf 11
CH-5033 Buchs AG
062 834 77 00
www.energieausabfall.ch

häsch öppis zom drocke...

druckprofis.ch

...wohär denn sesch